

Wie gehen Lehrkräfte mit Inklusion um?

Beitrag von „Conni“ vom 6. Januar 2022 00:16

[Zitat von Lindbergh](#)

So lange es Curricula und zu erreichende Unterrichtsziele gibt, kann es diese strenge Auslegung von Inklusion eigentlich auch gar nicht geben, oder?

Nein. Deshalb gab es ja damals große Hoffnungen in den neuen Rahmenlehrplan in Berlin. Dieser hat ein Modell, nach welchem die Kompetenzen zu unterschiedlichen Zeitpunkten erworben werden können. Das war noch nicht allumfassend, aber ein richtig guter Schritt, um gerade an den leistungsschwächeren SuS im Brennpunkt nicht immer nur zu zerren und zu ziehen, um sie am Regelstandard zu messen und dabei Versagen zu erzeugen.

Problem: Leistungsbewertung muss sich an der 2. Zeile von oben (Regelstandard) orientieren. Man hätte zur individuellen Bewertung die gesetzliche Grundlage ändern müssen. Da traut sich aber keiner ran.